

**Andreas Tölke**  
**DMS - DMSJ**

Schillerstr. 22

31542 Bad Nenndorf

Telefon: 05723/2397

Telefax: 05723/74389

Mobil 0172/5412916

eMail: toelke.mannheimer@t-online.de

Bad Nenndorf, d. 14. September 2007

## **AUSSCHREIBUNG UND DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN**

**für den Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS)  
der Bezirksliga am 13./14.10.2007 in Hildesheim**

**Veranstalter: BezirksSchwimmverband Hannover e.V.**

### **1. Wettkampffolge:**

#### **Abschnitt I: Samstag, 13. Oktober 2007 bzw. Sonntag 14. Oktober 2007**

WK 01:	100 m Lagen weiblich	WK 18:	50 m Schmetterling männlich
WK 02:	100 m Lagen männlich	WK 19:	200 m Brust weiblich
WK 03:	200 m Freistil weiblich	WK 20:	200 m Brust männlich
WK 04:	200 m Freistil männlich	WK 21:	100 m Rücken weiblich
WK 05:	100 m Brust weiblich	WK 22:	100 m Rücken männlich
WK 06:	100 m Brust männlich	WK 23:	200 m Schmetterling weiblich
WK 07:	200 m Rücken weiblich	WK 24:	200 m Schmetterling männlich
WK 08:	200 m Rücken männlich	WK 25:	50 m Freistil weiblich
WK 09:	100 m Schmetterling weiblich	WK 26:	50 m Freistil männlich
WK 10:	100 m Schmetterling männlich	WK 27:	400 m Lagen weiblich
WK 11:	50 m Brust weiblich	WK 28:	400 m Lagen männlich
WK 12:	50 m Brust männlich	WK 29:	50 m Rücken weiblich
WK 13:	200 m Lagen weiblich	WK 30:	50 m Rücken männlich
WK 14:	200 m Lagen männlich	WK 31:	400 m Freistil weiblich
WK 15:	800 m Freistil weiblich	WK 32:	400 m Freistil männlich
WK 16:	1.500 m Freistil männlich	WK 33:	100 m Freistil weiblich
WK 17:	50 m Schmetterling weiblich	WK 34:	100 m Freistil männlich

#### **Abschnitt II: Samstag, 13. Oktober 2007 bzw. Sonntag 14. Oktober 2007**

WK 35 bis WK 68 in der Reihenfolge wie WK 1 bis WK 34

## 2. Beschreibung der Wk-Anlage, Ausrichter, Zeitplan

**Wasserparadies Hildesheim, Bischof Janssen Str. 30, 31134 Hildesheim, 05121/15070**

8 Bahnen durch wellenbrechende Leinen getrennt, Bahnlänge: 25 m

Wassertiefe: 2,00 m bis 3,50 m, Wassertemperatur: ca. 26 °C

Ausrichter: VfV Hildesheim

Meldeanschrift: Dieter Engelke, In der Schratwanne 22, 31141 Hildesheim

Tel.: 05121/877070, Fax: 05121/691674, Mail: D-Engelke@t-online.de

Schiedsrichter: Carsten Bentlage, BezirksSchwimmverband Hannover

Elisabeth Veith, BezirksSchwimmverband Hannover

Starter: Heinrich Tann, BezirksSchwimmverband Hannover

Auswerter: Wolfgang Schlüter, BezirksSchwimmverband Hannover

Zeitnehmerobfrau: Inge Riedel, BezirksSchwimmverband Hannover

Geschwommen wird in zwei Teilgruppen in jeweils 2 Abschnitten.

### **Gruppe 1**

**Abschnitt I: Sa., 13.10.07**

**Abschnitt II: Sa, 13.10.07**

Einlass/Einschwimmen:

09.00 Uhr

12.30 Uhr

KR-Sitzung:

09.30 Uhr

13.00 Uhr

Beginn:

10.00 Uhr

13.15 Uhr

#### **Damen**

SG Rethen/Sarstedt  
SGS Hannover II  
SSG Nord Calenberg  
SSG Leinebergland  
SG Lehrte/Sehnde  
SGS Hannover III  
SSF Obernkirchen

#### **Herren**

SSG Leinebergland  
SG Lehrte/Sehnde  
SGS Hannover II  
SG Rethen/Sarstedt  
SGS Hannover III  
Weyher SV

### **Gruppe 2**

**Abschnitt I: So., 14.10.07**

**Abschnitt II: So, 14.10.07**

Einlass/Einschwimmen:

09.00 Uhr

12.30 Uhr

KR-Sitzung:

09.30 Uhr

13.00 Uhr

Beginn:

10.00 Uhr

13.15 Uhr

#### **Damen**

SC Langenhagen I  
SV Garbsen  
W 98 Hannover III  
TV Bruchhausen Vilsen  
VfV Hildesheim II  
VfV Hildesheim III  
Delligser SC  
SC Langenhagen II

#### **Herren**

TV Bruchhausen Vilsen  
SV Garbsen  
W 98 Hannover III  
VfV Hildesheim I  
SC Langenhagen  
VfV Hildesheim II  
EVI Hildesheim II  
SG Springe Altwarmbüchen

## 3. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

### 3.1. Wettkampfbestimmungen und Teilnahmeberechtigung

Die Wettkämpfe werden nach den Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung (RO) und den Antidopingbestimmungen (ADB) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind alle angemeldeten Vereine und Startgemeinschaften, die im Besitz der Verbandsrechte des Deutschen Schwimmverbands e.V. und Mitglied im BezirksSchwimmverband Hannover e.V. sind.

### 3.2. Teilnahmebeschränkung (Anzahl der Starts, Disqualifikation, Nachschwimmen)

Jeder Schwimmer darf nur in fünf Wettkämpfen in einer Mannschaft starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann derselbe oder ein anderer Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnitts wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann derselbe oder ein anderer Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnitts wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine der Voraussetzungen der §§ 8 Abs. 1, 15 WB nicht erfüllte. Ein Schwimmer darf nur für eine Mannschaft an den Start gehen. Wird er in verschiedenen Mannschaften eingesetzt, sind nur die Ergebnisse zu werten, die er in der Mannschaft erzielt hat, für die er zuerst an den Start gegangen ist. Alle übrigen Ergebnisse dieses Schwimmers werden ersatzlos gestrichen.

### 3.3. Wertung

Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt die Punktwertung nach der Schwimmsportlichen Leistungstabelle des DSV in der aktuellen Ausgabe und der Ergänzung für die Wettbewerbe 100 m Lagen. Sind am Ende des Bezirksdurchgangs mehrere Mannschaften punktgleich, entscheidet die größere Zahl der besten Plätze aller Wettkämpfe über die Platzierung.

### 3.4. Bahnverteilung

Die Bahnverteilung wird entsprechend dem Punktestand der Bezirksliga des Vorjahres gesetzt. Die punktbeste Mannschaft beginnt im Wettkampf 1 (bzw. 2) auf der mittleren Bahn. Danach wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf der Damen bzw. der Herren, d.h., die Mannschaft die im Wettkampf 1 (bzw. 2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (bzw. 4) auf Bahn 2 usw. (rollierendes System) durchgängig Abschnitt 1 und 2).

### 3.5. Formblätter, Startkarten

Bis spätestens 3 Tage vor Wettkampfbeginn ist dem Ausrichter die vorläufige Mannschaftsaufstellung auf beiliegendem Mannschaftsmeldebogen mit Namen, Vornamen, Jahrgängen und ID Nummer aller zum Einsatz kommenden Schwimmer zu übergeben (Fax oder E-Mail), die endgültige Fassung muss bis zum Beginn des ersten Veranstaltungsabschnitts vorliegen.

Die **vollständig** durch den Verein ausgefüllten Startkarten sind von den Aktiven vor dem Start den Zeitnehmern zu übergeben.

### 3.6. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt € 85,-- je Mannschaft und ist bis zum 05.10.2007 auf das Konto 393122600 bei Hannoversche Volksbank (251 900 01) des Bezirksschwimmverbands Hannover e.V. unter Angabe des Vereins und dem Zusatz „Meldegeld DMS 2007“ zu überweisen, bei Vorliegen einer Einzugsermächtigung erfolgt zu diesem Datum die Abbuchung. Muss der Betrag angemahnt werden, wird eine Verzugsgebühr von € 5,-- fällig. Für Mannschaften, die am Wettkampf nicht teilnehmen wird neben dem Meldegeld ein nachträglich erhöhtes Meldegeld von € 130,-- fällig.

### 3.7. Kampfrichter

Mit der Abgabe der Meldung erkennen die Vereine die Verpflichtung an, Kampfrichter zu stellen. Jede **Mannschaft** hat zu jedem Abschnitt zwei Kampfrichter zu stellen, die nicht Mitglied einer teilnehmenden Mannschaft sein dürfen, Vereine mit mehr als zwei teilnehmenden Mannschaften müssen auch mit der Verpflichtung rechnen, Kampfrichter der Gruppe 3 zu stellen. Eine namentliche Meldung ist nicht notwendig, im Meldeergebnis erscheint nur der Verein und die zu besetzende Kampfrichterposition. Die Vereine werden ausdrücklich aufgefordert nur entsprechend qualifizierte Kampfrichter zu benennen, die Kleidung sollte neutral sein. Für jeden nicht gestellten Kampfrichter werden die Vereine zur Zahlung einer Ordnungsgebühr in Höhe von **€ 50,-- je Abschnitt** veranlagt. Die Bedienung der Wendetafeln bei 800 m und 1.500 m Freistil erfolgt durch einen Vertreter des Vereins unter Beaufsichtigung der Wenderichter.

### 3.8. Nachweis der Sportgesundheit

Die Vereine sind für die Sportgesundheit der Aktiven nach Maßgabe § 7 WB verantwortlich. Die Erklärung des meldenden Vereins gem. § 7 Abs.2 WB muss Bestandteil der Meldung sein (Eindruck im Meldebogen) Liegt bis zum Beginn der Veranstaltung keine ordnungsgemäße Meldung zur Sportgesundheit vor, dürfen die betroffenen Schwimmerinnen/ die betroffenen Schwimmer nicht in das Meldeergebnis aufgenommen werden. (§ 7, 2 WB). Auf die Registrierungspflicht der Aktiven und Zahlung der Jahreslizenz für das Jahr 2007 wird besonders hingewiesen.

### 3.9. Start Regel, Zeitnahme

Für alle Wettkämpfe gilt die Ein -Start Regel.  
Es erfolgt Handzeitnahme, die Zeitnehmer nutzen selbstgestellte Digitaluhren

### 3.10. Sonstige Bestimmungen und Hinweise

Änderungen behält sich der Veranstalter vor.  
Das Nachsenden der Protokolle erfolgt nur gegen Hinterlegung eines ausreichend frankierten und mit Anschrift versehenen Briefumschlags im DIN A/B 4 Format. Die Veröffentlichung von Zwischenständen im Bad erfolgt unter Verantwortung des ausrichtenden Vereins ohne Gewähr für die richtige Übermittlung. Eine Gesamtaufstellung der Bezirksliga erhalten nur die Vereine per Fax oder E-Mail, die bis zum 08.10.2007 dem zuständigen Sachbearbeiter Andreas Tölke per Mail unter [toelke.mannheimer@t-online.de](mailto:toelke.mannheimer@t-online.de) ihre Mail- bzw. Faxadresse mit diesem Wunsch mitteilen.

Bezirksschwimmverband Hannover  
Schwimmwart  
Adalbert Wiechowski

Bezirksschwimmverband Hannover  
Fachausschuss Schwimmen  
Andreas Tölke